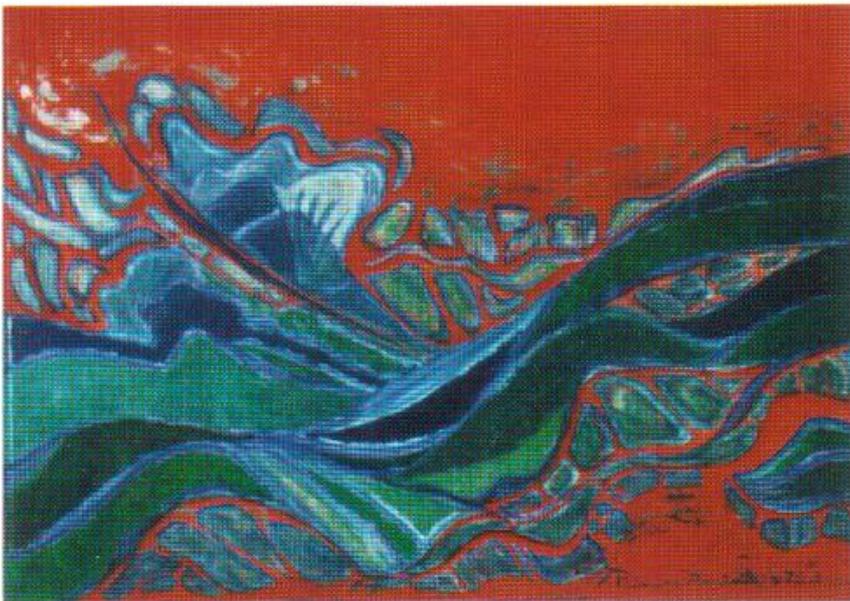


Symbolistische Themen und ironische Tendenzen – die Frühjahrsausstellung der Galerie Böhner im Signal-Iduna Business Tower



Palmira Hernandez de Lück: „Ikarus“ (Diptychon), Acryl auf Leinwand, je 70 x 50 cm

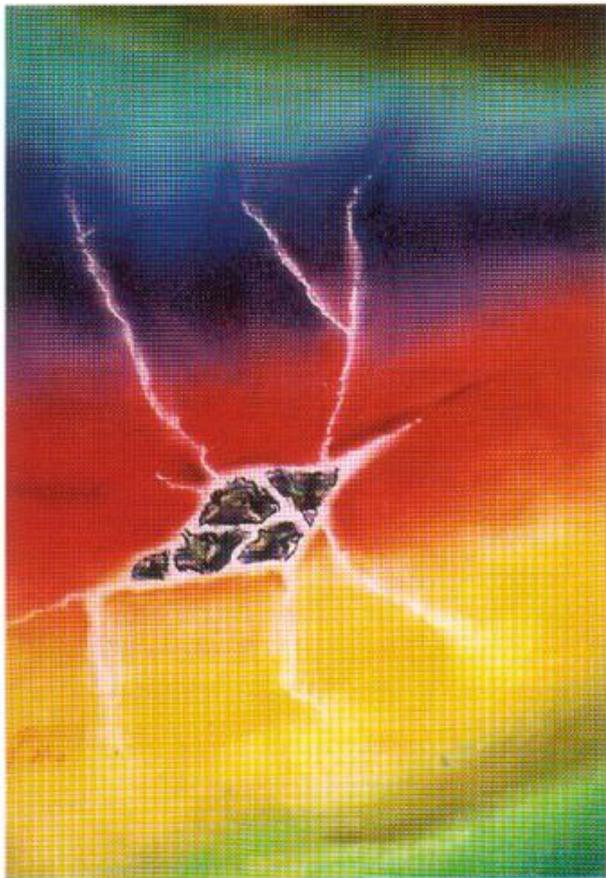


Elfi Simon: „Einklang I“, Öl auf Leinwand, 160 x 90 cm

Beim Gang durch die Frühjahrsausstellung im SIGNAL-IDUNA Business Tower am Mannheimer Hauptbahnhof begegnet der ArtProfil Leser gleich mehreren Bekannten. **Palmira Hernandez de Lück** zum Beispiel. Ihre Arbeiten wurden im vergangenen Jahr in unserer Zeitschrift vorgestellt. Palmiras Bilder vom Frieden sind heute aktueller denn je. Was sich im vergangenen Jahr erst andeutete, nämlich ein neuer schrecklicher Krieg im Nahen Osten, ist heute grausame Realität geworden. Mit ihren „Friedensfrauen“



Josette Mercier-Kornmayer: „Fleurs bleues“, Acryl auf Lw., 24 x 30 cm



Sabine Ruwwe: „Unter der Oberfläche“, Pastellkreide, 50 x 70 cm

appelliert die Künstlerin an das Gewissen der Welt, endlich andere Wege zu beschreiten und die Waffen zum Verstummen zu bringen. Auch **Elfi Simon** ist eine Bekannte aus dem Heft 1/2003, also noch ganz aktuell. Sie ist in Mannheim mit ihren energetisch aufgeladenen Frauenakten vertreten, die in der Atmosphäre schweben und mit ihren offenen langen Haaren über eine Art Spirale mit dem Sein verbunden sind. Wie Palmira Hernandez versteht auch Elfi Simon ihre Malerei symbolisch und sieht in Bildern Kraftfelder, die energetisch aufgeladen sind.

Josette Mercier-Kornmayer hingegen tendiert weder in die eine noch in die andere Richtung der Inhaltsvermittlung, sondern sieht sich vielmehr in der Tradition der impressionistischen Landschafts- oder Stilllebenmalerei. Mit sehr viel Charme schafft sie es, Naturstimmungen in den monotonen Alltag der Arbeitswelt im SIGNAL-IDUNA-TOWER herüberzubringen und für den Betrachter empfindbar zu machen. Naturstimmungen liegen auch den künstlerischen Werken von **Sabine Ruwwe** zu Grun-

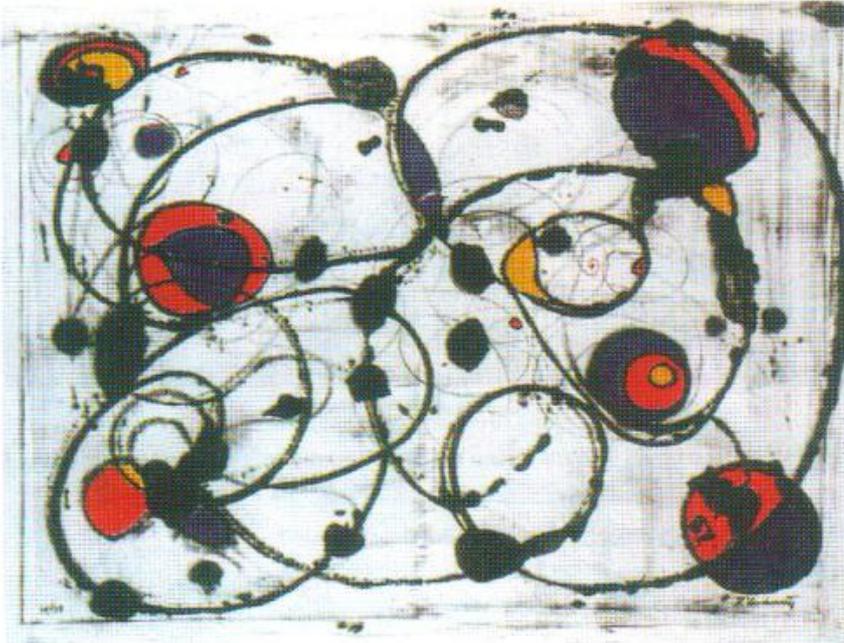


de, die sie allerdings in eine mystische Welt transzendiert. Sabine Ruwwe arbeitet bevorzugt mit Pastellkreide, die sie bei vielen ihrer Werke mit anderen Farben kombiniert. Markieren die Arbeiten dieser Künstlerin in einem gewissen Sinne eine Synthese zwischen Abstraktion und Figuration, so haben wir es bei **Helmut Krudewig**, bei **Nana** und bei **Lissy Theissen** mit drei völlig abstrakten Malern zu tun, die mit den Möglichkeiten des Farbauftrags experimentieren und durchaus beachtenswerte Ergebnisse

Josette Mercier-Kornmayer:
„Blumen“, Aquarell

Nana: „flower power II“,
Mischtechnik, 100 x 100 cm





Helmut Krudewig: o. T., Öl auf Leinwand, 70 x 90 cm



Lissy Theissen: „Neue Perspektiven“, Acryl/Collage auf Leinwand, 100 x 100 cm

dabei erzielen. Die Holzskulpturen von **Karin Waldmann**, die ebenfalls im BECHTLE-IT-SYSTEMHAUS, dem zweiten Ausstellungsort, vertreten sind, erfreuen den Betrachter nicht nur durch ihre Fröhlichkeit, sondern auch wegen den nachdenklichen Akzenten, die sie setzen. Durch die Gegenüberstellung der verschiedenen Frauengestalten aus unterschiedlichen Kulturkreisen lässt sie deutlich werden, wie unterschiedlich doch ein Erscheinungsbild sein kann, das öffentlich akzeptiert wird.

Galerie Böhner, Dr. Claus-Peter Böhner
G 77, D-68159 Mannheim
fon/fax 0049-(0)621/1 56 65 70
www.galerie-boehner.de

Ausstellungsräume:

Signal Iduna Business Tower,
Prof. Homburg & Partner + j&m Consulting AG
D-68161 Mannheim, Willy-Brandt-Platz 5&7

BECHTLE-IT-SYSTEMHAUS

D-68219 Mannheim, Besselstr. 20-22

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 und nach Vereinbarung



Karin Waldmann: „Raffaella“, (Skulptur) bemaltes Holz